

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion: Aufbau einer Wetterstation im Bereich "Böllinger Höhe"

Beratungsfolge:

01.09.2020 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl unterstützt die Arbeitsgemeinschaft „Volkssternwarte Hagen e. V.“ zur Errichtung dieser Anlage mit Euro.

Begründung

Im Bereich „Böllinger Hochheide“ im Hagener Süden möchte die Arbeitsgruppe „Wetternetz Hagen“ eine weitere Wetterstation im Stadtgebiet errichten. Es soll eine Ergänzung zu den bisher vorhandenen Anlagen entstehen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

C D U - FRAKTION

in der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Stadt Hagen

01/11

Eing.: 18. Aug. 2020

58091 Hagen, 17.08.2020

Anfrage

Vorschlag zur Tagesordnung

Behandlung in der Sitzung der BV Eilpe/Dahl am:
2018

01. September 2020

Schriftliche Beantwortung erwünscht

Betreff:

Aufbau einer Wetterstation im Bereich „Böllinger Höhe“

O Frage:

X Beschlussvorschlag

Die BV Eilpe/Dahl unterstützt die Arbeitsgemeinschaft „Volkssternwarte Hagen e.V.“ zur Errichtung dieser Anlage mit Euro.

Begründung:

Im Bereich „Böllinger Hochheide“ im Hagener Süden, möchte die Arbeitsgruppe „Wetternetz Hagen“, eine weitere Wetterstation im Stadtgebiet errichten.

Es soll eine Ergänzung zu den bisher vorhandenen Anlagen entstehen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen.

*Dirk Heimhard,
Fraktionsvorsitzender*

BV-Süd
z. H.
Hr. Neuhaus



Für Vertragsangelegenheiten

Arbeitsgemeinschaft Volkssternwarte
Hagen e. V.
z. Hd. Herrn [REDACTED]
Postfach 146
58001 Hagen

Technik



info@wetternetz-hagen.de

Koordination



Hagen 16.08.2020

Wetternetz Erweiterung, Kamera Sichtabdeckung Aufbau einer Station in Bölling, am Windrad

Die „Arbeitsgemeinschaft Volkssternwarte Hagen e.V.“ betreibt seit über 60 Jahren am Standort der Sternwarte für die Stadt Hagen eine Wettermessstelle auf ehrenamtlicher Basis.

Die Arbeitsgruppe „Wetternetz Hagen“ innerhalb der „Sternwarte“ hat über das Stadtgebiet verteilt bislang an 12 weiteren Standorten Messstationen, teils mit Kameras aufgebaut.

Im Zuge der Verdichtung des Wetternetzes soll das metrologische Messnetz in Hagen um eine Wetterstation erweitert werden. Die Daten aus den unterschiedlichen Höhen und Tallagen ergeben eine bessere Datenbasis um die Veränderungen durch den Klimawandel besser nachweisen zu können.

Der Standort Bölling (Windrad) ist zugleich auch der höchste Punkt von Hagen mit 438m. Von dort können große Teile des „Hagener Süden“ zur Wetterbeobachtung wie auch die großen Forstwirtschaftlichen Flächen über Kameras eingesehen werden. Die Kameras dienen u.a. auch zur frühzeitigen Erkennen von möglichen Waldbränden. So wie es in der „Hard“, „Lüneburger Heide“ oder „Brandenburg“ praktiziert wird.

Von dem Standort aus ist es möglich weitere Standorte im Bereich Süd per Funk zu erreichen um die Sichtabdeckung (Kamera) weiter auszubauen. (z.B. Brechfeld, Kalthausen, Ambrock, Dahl, HA-Berghang, HA-Zur Höhe)

Am Standort „Flugplatz Wahl“ der im Aufbau sich befindet werden auch Kameras installiert. Eine der Kameras hat einen Sichtbereich der die „Selbecke“ und die Höhen von „Eilpe“ erfasst. (siehe Bild)

Mit den möglichen genannten Standorten wäre eine fast vollständige Sichtabdeckung des „Hagener Südens“ zur Beobachtung der großen Forstflächen gegeben.

Basisstation soll die Anlage am Bölling werden weil von dort die Datentechnische Anbindung per Funk in unser Wetternetz gegeben ist.

Die Wetterdaten, (<http://wetternetz-hagen.de>) die Kamera Bilder werden wie bisher der Öffentlichkeit und bei Bedarf, auch im Detail den städtischen Ämter und anderen Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Messeinrichtungen am Standort Bölling.

Auf der „Kammlinie“ zwischen Windrad und kleinen Wäldchen soll die Station errichtet werden. (Anlage, „Bilder, Kataster Auszüge“)

Der Grundstückseigentümer hat der kostenfreien Nutzung des Geländes zugestimmt. In Verhandlung ist die kostenfreie Gestellung von Strom und eine technische Lösung um von Windrad Strom zu beziehen.

Ähnlich wie es nach den Vorgaben vom DWD (Deutscher Wetterdienst) vorgegeben ist wird die Station errichtet. Auf dem Flugplatz „Wahl“ ist eine ähnliche Station im Bau.

Im Wesentlichen besteht eine Station im Freigelände aus...

<u>Stabgitter Umzäunung</u> mind. 2,5 x 7,50 m	1000,00 €
<u>Mast</u> , 10m zur Aufnahme (genehmigungsfrei) von	
Windmessung, Funkeinrichtung, Kameras	1400,00 €
<u>Erdarbeiten</u> , Mastfundament, Kabelgraben ca. 80m	2000, 00 €
<u>Metrologische Geräte</u>	
Wind, Niederschlag, Temperatur/Feuchte 2m, Bodentemp.	
Sichtweiten, Schneehöhe (teilweise gebraucht)	6000,00 €
<u>E-Installation, Funkübertragung</u>	2000,00 €
<u>Kameras</u> , 3 Stück, minimal Ausstattung (gute bis 4200,00€)	600,00 €
Das sind reine Materialkosten ohne Fremdleistungen.	
Im Bereich <u>Erdarbeiten</u> , (Bagger, Beton) Transporte	
können Kosten von	2000,00 €
noch anfallen.	
Minimal gerechnet, ohne Eigenleistungen	14.000,00 €

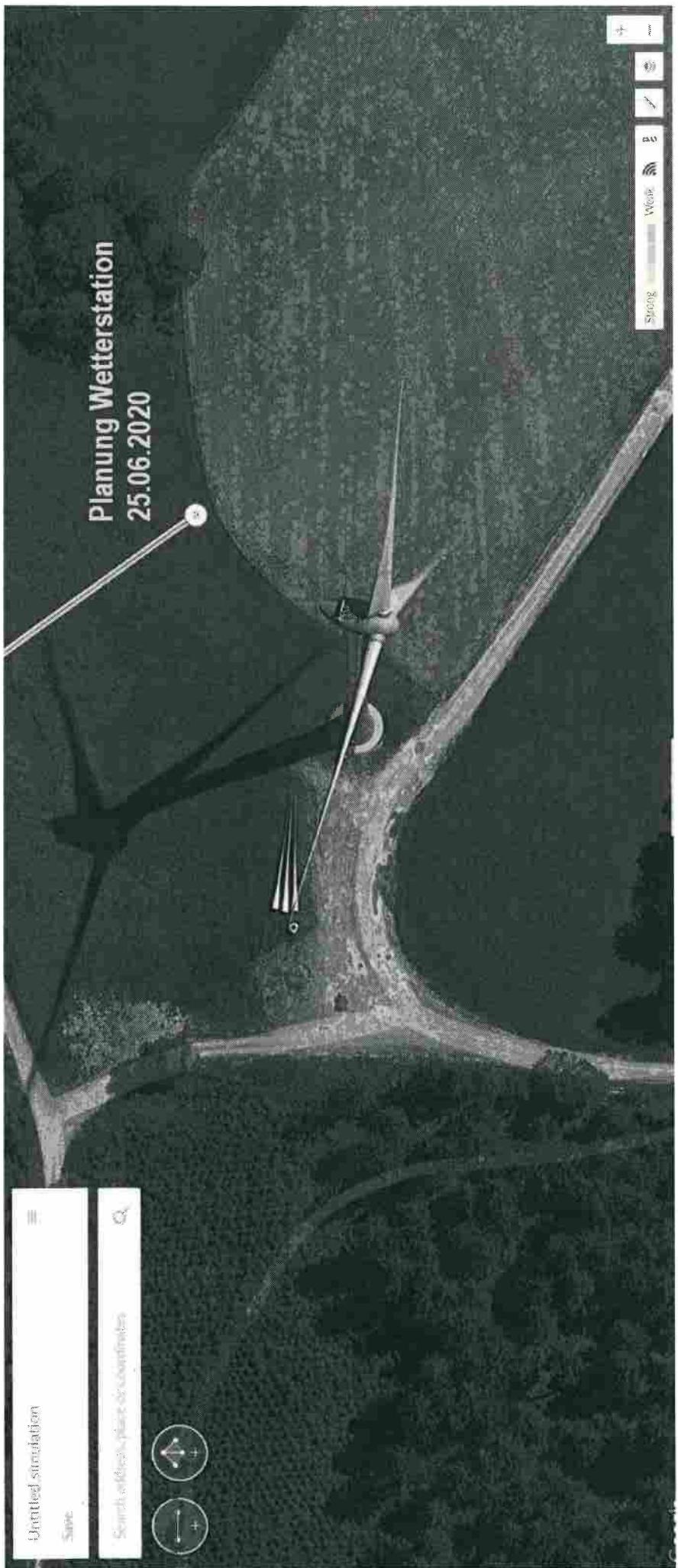
Die Installationen der metrologischen Einrichtungen, Kameras und Übertragungsgeräte werden auf eigene Kosten und Gefahr nach den VDE Vorgaben und technischen Regeln vorgenommen.

Zur Kostenreduzierung sind wir auf Unterstützung in Sachleistungen, Spenden aber auch persönlichen Einsatz angewiesen.

In der Anlage die Schemazeichnung wie die Installationen geplant sind.
Rückfragen über technische Detail, Ausführungen an...

[REDACTED] oder
Mail [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
[REDACTED]





Wetterstation

Wetterstation Im Stabgitterzaun



Kamera Sicht vom Flugplatz "Wahl"
Selbecker Höhen Richtung HA-Hadley

